

## Sachsen-Anhalt

### Hitzewelle führt zu Verzug bei der Bauausführung

**MAGDEBURG – Auch das Baugewerbe ächzt unter der derzeitigen Hitzewelle. Wer vor allem im Freien arbeitet, leidet. Die hohen Temperaturen könnten zu längeren Ausführungszeiten bei Bauvorhaben führen.**

„Die Mitarbeiter unserer Unternehmen erbringen Höchstleistungen, aber körperlich schwere Arbeiten ist bei dieser Extremhitze nicht dauerhaft leistbar“, sagt der Hauptgeschäftsführer des Baugewerbe-Verbandes Sachsen-Anhalt, Giso Töpfer.

Zwar passen sich die Baufirmen in ihrer Arbeitsweise an die Temperaturen an

und verlegen die Arbeitszeiten, soweit es geht, in die frühen Morgenstunden. Auch längere und häufigere Pausen, Rotationen und die Beschattung der Baustelle sollen Arbeitnehmer schützen. Trotz aller Flexibilität: Viele Baustellen könnten nicht fristgerecht abgearbeitet werden, so Töpfer. Betroffen sind besonders Gewerke, die fast aus-

schließlich im Freien arbeiten, wie z.B. Straßenbauer, Zimmerer, Dachdecker oder Maurer. „Da helfen auch Erfrischungsgetränke nicht viel, die Leistungsfähigkeit sinkt insbesondere in den Nachmittagsstunden rapide ab“, so Töpfer. Hinzu komme die ohnehin dünne Personaldecke wegen der Ferien- und Urlaubszeit.